



DJK-RÄTSELECKE

BEZIRKSLIGA-SAISON 2012/2013 — 10. Spieltag

1. Wie viele Sekunden darf man den Ball maximal beim Handball in der Hand halten?  
 a) 3 Sekunden  
 b) 1 Sekunde

2. Was passiert wenn ein Feldspieler ein Tor mit dem Kopf erzielt?  
 a) Kopfballtor  
 b) Freistoß für den Gegner  
 c) Torwartabwurf

3. Was darf der Torwart im Kreis nicht machen?  
 a) Doppeldribbel  
 b) mehr als die erlaubten Schritte  
 c) mit dem Ball aus dem Kreis laufen

4. Wenn Torwart A einen Ball abwehrt, aber dieser anschließend ins Tor ausrollt, gibt es  
 a) Schiedsrichterball  
 b) Ballbesitz für Mannschaft B  
 c) Ballbesitz für den Torwart A

5. Was passiert, wenn Spieler A Spieler B den Ball aus der Hand schlägt, ohne ihn dabei zu berühren?  
 a) Freistoß für Spieler A  
 b) Freistoß für Spieler B  
 c) Nichts

Lösung der letzten DJK-Rätselecke:

G	E	R	L	L	W	Z	P	Z	T	T	U	T
F	H	E	H	F	I	E	B	S	R	T	I	E
E	C	T	D	O	R	P	H	A	A	R	Z	L
H	B	H	C	L	L	A	B	D	N	A	H	L
I	S	C	H	S	D	L	C	H	R	I	T	F
Z	E	I	O	T	P	F	F	H	Z	N	L	T
T	O	R	W	A	R	T	I	T	E	E	Z	R
L	G	S	Z	E	A	O	S	O	S	R	G	D
L	K	D	H	T	H	R	A	F	C	W	W	I
S	Z	E	I	T	S	T	R	A	F	E	B	H
C	U	I	L	C	I	S	E	S	Z	S	U	E
T	R	H	L	Z	L	R	F	P	O	R	M	R
H	A	C	E	A	T	E	L	K	P	F	S	D
A	M	S	M	S	H	L	W	I	W	B	T	Z



Nächstes Heimspiel:

DJK Eintracht Hilstrup - HSC Gronau 02  
 12.01.2013, 18:30 Uhr

Nächstes Auswärtsspiel:

ASV Senden 2 - DJK Eintracht Hilstrup  
 09.12.2012, 13:30 Uhr

DJK Eintracht Hilstrup — SuS Neuenkirchen

01.12.2012 - 18:30 Uhr - Dreifachhalle am Schwimmbad

Das Vorwort zum aktuellen Spieltag entfällt bei diesem Spiel!  
Stattdessen gibt es heute ...

## Literarische Lustbarkeiten von Stephan Limke

### Von Mäusen und Männern

Wenn sich eine grausame Kakophonie aus Carmen Nebel und Heimatmelodien durch die Lautsprecher-Membranen eines modernen Flachbildfernsehers quält, ist der demographische Wandel an einem stinknormalen Samstagabend in den Wohnzimmern des deutschen Spießbürgertums geradezu greifbar.

So scheinen die mystischen Geschichten über den barfüßigen Bahr aus einer Ära zu stammen, als noch ein gewisser Herzog Otto von Bismarck die Geschichte des preußischen Reiches leitete.

Unbegreifliche Märchen über vollendete Fußballspiele mit offenen Oberschenkelhalsbrüchen verlieren so ihre unabdingbare Glaubwürdigkeit und lassen eine Leere in den Herzen der Zuhörer zurück, welche den Glauben an die gute alte Zeit in den Grundfesten erschüttert.

Heutzutage hingegen versuchen Sporttreibende die Rückstände ihrer schmerzlichen Agonie, durch kirschduftende Waschmittel, versetzt mit glamourösem Glitzer-Peeling, von ihren gepeinigten Körpern zu waschen.

Die anschließende intrinsische Balsamierung des Körpers mit sogenannten „Mädchengetränken“ ist nur eine Vorbereitung auf die folgenden Stunden der Selbstkasteiung durch „Schorle“, ohrenbetäubender 90er-Jahre Musik und selbstzugeführten Schlafentzug.

Folglich stellt sich der Gesellschaft nur eine Frage:

Wer sind die Mäuse und wer die Männer?



#### weitere Spiele an diesem Wochenende

DJK Coesfeld - SV SW Havixbeck  
Ascheb./Drensteinf. - SC Münster 08  
TV Jahn Rheine - Westf. Kinderhaus 2  
HSC Gronau 02 - 1 HC Ibbenbüren  
ASV Senden 2 - TV Emsdetten 3  
TB Burgsteinf. - Ibbenbürener SpVg 2

### Spielplan 1. Herren - Hinrunde

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
09.09.2012	18:00	TB Burgsteinfurt	DJK-1.Herren	26:23	2:0
15.09.2012	18:30	DJK-1.Herren	HSG Ascheberg/Drensteinf.	32:24	2:0
22.09.2012	19:00	DJK Coesfeld	DJK-1.Herren	28:28	1:1
29.09.2012	18:30	DJK-1.Herren	TV Jahn Rheine	31:27	2:0
20.10.2012	15:00	SC Westfalia Kinderhaus 2	DJK-1.Herren	28:33	0:2
27.10.2012	18:30	DJK-1.Herren	SV SW Havixbeck	28:32	0:2
04.11.2012	17:00	SC Münster 08	DJK-1.Herren	26:25	2:0
10.11.2012	18:30	DJK-1.Herren	Ibbenbürener SpVg 2	40:24	2:0
17.11.2012	19:30	1. HC Ibbenbüren	DJK-1.Herren	37:35	2:0
01.12.2012	18:30	DJK-1.Herren	SuS Neuenkirchen		
09.12.2012	13:30	ASV Senden 2	DJK-1.Herren		
16.12.2012	18:00	TV Emsdetten 3	DJK-1.Herren		
12.01.2013	18:30	DJK-1.Herren	HSC Gronau 02 e.V.		



### DJK-Weihnachtsturnier

Donnerstag, 20.12.2012 - 18:00 Uhr  
Dreifachhalle am Schwimmbad

teilnehmende Mannschaften:

1. Herren, 2. Herren, Ehemalige & Gäste, Damen, A-Jugend

Die 1. Herren ist dabei ...

### Handball-Stadtmeisterschaft 2013

Samstag, 05.01.2013 - Kinderhaus

teilnehmende Vereine:

Westfalia Kinderhaus, Sparta Münster, Rot-Weiß Münster, DJK Eintracht Hiltrup, HSG Gremmendorf Angelmodde, SC Münster 08, ...

**Name:** Timmi  
**Geburtsdatum:** 22. Oktober 1990  
**Größe:** 184 cm  
**Gewicht:** 74,5 kg

**Wurfhand:** rechts  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Trikotnummer:** 5

**Bei der Eintracht seit:** 2002  
**Ex-Vereine:** ---  
**Erstes Tor:** 2002 / D-Jugend

**Größte Erfolge:** Spieler der DJK-Mannschaft des Jahres  
**Bisher schwerste Verletzung:** ausgerenkter kleiner Finger  
**Persönliche Stärken:** Geschwindigkeit

**Lieblingssportler:** Moritz Leitner  
**Lieblingsmannschaft:** Borussia Dortmund  
**Lieblingssessen, -getränk:** Mantaplatte / Lipton Ice Tea Sparkling Original

**Ziel für die aktuelle Saison:** Aufstieg!!!



## Eintracht kommt nie richtig ran

**Handball:** Starke Offensive reicht Hilstrup beim 35:37 in Ibbenbüren nicht für einen Punkt

HILSTRUP. Gegen den Tabellenführer, HC Ibbenbüren, hielten die stets zurückliegenden Handballer von Eintracht Hilstrup bis zum Abpfiff der 35:37 (14:18)-Niederlage in Ibbenbüren gut mit. Beim Spielstand von 27:28 oder 34:36 verpasste Hilstrup in der Offensive den finalen Ball, um für einen Bezirksliga-Punkt in Frage zu kommen.

„Das ist der Grund, warum wir gegen Nullacht mit einem Tor und gegen Ibbenbüren mit zwei Toren Unterschied verlieren“, wies Trainer Helge Rüdtenklau auf „Kleinigkeiten“ hin, die der Eintracht, momentan auf dem achten Rang, auf dem Weg zur Tabellenspitze noch fehlen.

Die erfreulichen 35 Treffer, von denen der quirlige Kreisläufer Philipp Keilmann allein neun, Stephan Limke acht und Ryk Spaedtke sieben erzielte, „müssen auswärts reichen“, sagte Rüdtenklau. Die Offensive hat ihn ohnehin begeistert: „Da waren ein paar richtig schöne Tore dabei.“

Die Ursache für die Niederlage, so der Coach, liege „in der Deckung“. Gegen den starken Rückraum sowie das variable Angriffsspiel der Gastgeber (sieben Akteure trafen mindestens vier Mal) fand die Hilstruper Defensive vor dem erst 19 Jahre jungen Torwart Sascha Wyczisk nie die richtigen Mittel, packte nicht entschlossen zu. „Da zahlen wir ab und zu Lehrgeld“, weiß Rüdtenklau. Der Trainer hofft, dass sein Team aus den zahlreichen Anspielen in den Rücken der Mitspieler („Diese Fehlpässe werfen uns immer wieder zurück“) lernt.

### weitere Ergebnisse vom letzten Spieltag

SC Westf. Kinderhaus 2 - DJK Coesfeld	30:33
Ibbenbürener SpVg 2 - HSC Gronau 02	26:23
SuS Neuenkirchen - ASV Senden 2	22:28
TV Emsdetten 3 - TV Jahn Rheine	39:29
SC Münster 08 - TB Burgsteinfurt	39:25
SV SW Havixbeck - Ascheb./Drensteinf.	31:27

Lernen, um wieder zu gewinnen, so wie es in der euphorischen Aufstiegs-saison häufig der Fall war. Denn für Rüdtenklau Eintracht soll es in Zukunft nicht nur heißen: „Wir haben bravourös gekämpft.“

Eintracht: Keilmann (9), Limke (8), Spaedtke (7), Hartelt (5/2 Siebenmeter), Weyer (3), Israel (1), Rickling (1), Schulte (1)

## Mit null Promille im Großraumwagen?

Vor einem Jahr wurden wir im Großraumwagen der Deutschen Bahn zufällig Zeuge, als ein Mann seiner Tochter (vermutlich Charlotte oder Philine!) so laut aus einem Kinderbuch über Stunden vorlas, dass ein genervter Reisegast dem intellektuellen Ansinnen lautstark Einhalt gebot. Wahrhaft großes Kino! Endlich einmal sekundenlanges Schweigen im Großraumwagen. Selbst stillende Mütter und ins Laptop vertiefte Assistenten der Geschäftsleitung erschrakten ob so ungewöhnlicher Zivilcourage und öffentlich zur Schau gestellter Intoleranz. Darauf war erst einmal eine Dose Bier fällig.

Jeder Mann weiß wie schwierig es ist, bei gefühlten 270 Kmh im ICE zwischen Köln und Frankfurt nach fünf Halben auf Stammtischfahrt zielsicher die viel zu enge Öffnung der Sanitäreinrichtungen (Hinsetzen ist für Warmduscher!) zu treffen. Trotzdem will dieses liebevoll gewonnene Ritual archaischer Männlichkeit kaum jemand ernsthaft missen. Politiker hingegen diskutieren tatsächlich Alkoholverbot in Zügen. Wegen Fussballprolls und so! Werden Raucher in Deutschland schon schlimmer verfolgt als Kommunisten im Amerika der 50er Jahre, so sind nun die Gelegenheitstrinker auf der „to do list“ profilierungssüchtiger Politiker ganz oben. Ohne Sechserpack einen normalen Zug besteigen? Bitte nicht! Wie soll man nüchtern den normalen Wahnsinn auf bundesdeutschen Bahnsteigen sonst ertragen?

Kaum im Bahnhof angekommen muss man mit ansehen, wie kreischende weibliche Doppelkopfrunden Mitte fünfzig Eheringe in Tupperdöschchen verstauen und alberner daherkommen als Heerscharen pubertierender Teenies beim Weihnachtswichteln. Auch die coolen Yuppies aus der Medienbranche haben die Bahn mittlerweile als Fortbewegungsmittel entdeckt. In der linken Hand den *Coffee to go*, *Headset* auf dem Kopf, *Laptoptasche* cool um die Schulter hängend, *Süddeutsche* in der rechten Hand.

In den Großraumwagen, wo sich eine Mixtur all jener Zweite Klasse Reisenden trifft, die ein buntes Potpourri des Bevölkerungsdurchschnitts darstellen, der übliche Anblick: Albern wirkende Outdoorjunkies mit Kindern im Brustgurt, die den gesamten Zug gefühlte 10 mal rauf und runter wandern, bis sie einen Platz gefunden haben, wo sie ihre etwa 1,50 hohe *North Face* Rucksäcke deponieren können. Rollkragenpulloverträger in schwarz, die ihre Designer-

**Westerholt**  
Papier · Büro · Bastelmarkt

**Büro  
Schule  
Basteln  
Künstler  
Copy-Center**

Marktallee 20, MS-Hiltrup  
Tel. 02501 - 261880 Fax 02501 - 28603  
E-Mail: info@westerholt.net

brille in Architekturzeitingen vertiefen, larmoyante ost-deutsche Rentner sowie ökogestylte Vegetarierinnen, die lauthals über die Vorzüge nachhaltig gefertigter Holzspielzeuge schwadronieren. Lehrerehepaare auf dem Weg zur Tochter, die irgendwo in Heidelberg oder Tübingen Ur- und Frühgeschichte oder wahlweise Deutsch und Pädagogik auf Lehramt studiert. Im Bordrestaurant hingegen die üblichen Vertreter der Mittelschicht, die, penetrant nach Rauch riechend, von der Toilette kommen sowie grölende Fussballfans, die „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ anstimmen. Das ganze bei Bockwurst und Pils für 6,50.

**jede-menge-tipps.de**

Gutscheine, Rabatte, Coupons, ...

Hier gibt es  
die besten  
Links!



Selbst hastig von Stammtischkollegen gereicher *Ouzo* aus Plastikbechern schafft es nicht, einen ad hoc in einen Zustand zu versetzen, in dem soviel Elend auszuhalten wäre. Nimmt man im Großraumwagen nur kurz den Stöpsel aus dem Ohr, so wird man lediglich von der Schaffnerin mit ost-deutschem Einschlag freundlich aber bestimmt aufgefordert, die Fahrausweise zu zeigen. Noch jemand zugestiegen?

Eine großartige Mixtur an Menschenkindern, das sich täglich ein Stelldichein in deutschen Zügen gibt, vereint in der unverständlichen Abscheu gegenüber dem freundlichen Zugpersonal und den radebrechend vorgetragenen Durchsagen mit versucht anglophilem Zungenschlag des Lokführers: Sänk ju for trävelling wiz Deutsche Bahn... Na denn, Prost!

Kolumne von Christoph Maßling



**Physiotherapie**  
Phillip Keilmann

Am Kalvarienberg 30  
48165 Münster

0176 - 92 10 46 63  
physiotherapie-pk@gmx.de



**Radhaus HÖLSCHER**

**Alles rund um's Rad!**

Marktallee 8-10 48165 Münster-Hiltrup Tel. 02501-7740 Zweirad-Meisterbetrieb

**www.zweirad-hoelscher.com**

